## **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Volksfreund. 1901-1932 1928

103 (3.5.1928) Beilage des Volksfreund

# Beilage des Volksfreund

## keine Umbildung der französischen Kegierung

Baris, 2. Mai. (Eig. Drabt.) Die frangofiiche Regierung abaeleben von dem durch feine Wahlniederlage veruriachten den Rudtritt des Arbeitsminifters Fallieres, feine Umgrups tung erfahren. Das Kabinett wird, wie es am Mittwoch in Mmisterrat beichlossen wurde, nicht, wie es sonst allgemein Reumahlen üblich ift, dem Prafidenten ber Republit für bie Legislaturperiode feine Demiffion überreichen, sondern fich ber Rammer mit einem noch auszuarbeitenden Brogramm vor-

Der Grund für die unerwartete Saltung Poincares, fo nimmt in volitischen Kreisen an, liegt barin, daß er den Parteien bie Initiative einer Reubildung überlaffen will.

Bolncaré ist auf sein Landgut abgereist, wo er einige Tage ber lung verbringen wird. Am Samstag ipricht er bann in abburg und am Conntag in Mets. Wie verlautet wird er in Meter Rede nicht nur ausführlich su der Stellung ber momisten im Eliaß Stellung nehmen, sondern er wird sich auch ben sufünftigen beutich-frangösischen Begiebungen äußern.

## Bela Khun wird nicht ausgeliefert

Berlin, 3. Mai. (Funtdienst.) Der deutsche Reichstagsabg.
Rosenfeld bat beim österreichischen Justiaministerium in der ber Auslieferung Bela Khuns vorgeiprochen. hat bem beutiden Abgeordneten erflart, daß Bela Rhun ausgeliefert werden könne, weil Bela Khun in Ungarn ichör-bestraft werden würde, als in Oesterreich.

## Die besiegten Heimwehren

Als im vorigen Jahr der politische Zusammenprall in Desteretfolgte, bildete die Hoffnung der Reaftion neben Tirol die tmark mit ihren Seimatwehren. Daraus ist nun Essig gewor-Beimatwehren find befiegt und bie Sozialbemofratie phiert, wie die Berichte über die soeben in Steiermark statt-benen Gemeindewahlen bartun. Die Gemeindemahlen in Die etmark baben in allen Bezirken große Fortischritte der Sozials-Atalen gebracht. Bisber baben die Sozialbemokraten 137 date rein gewonnen, und zwei Bürgermeistervosten in den beißnen Gemeinden Bernegg und St. Rathrein gewonnen. Begirten geordnet baben die Sogialdemo Begirt Mürgaufchlag ein Mandat gewonnen, im Begirt 14, im Bezirk Knittelfeld 7, im Bezirk Weit 26, im Bezirk tenmann 25, in Eiseners 4, in Leoben 2 verloren, in der Grazer gebung 28 gewonnen, in Deutschlandsberg 3, in Fürstenfeld 4,

g 28 gewonnen, etbnig 25 und in Boitsberg 2. Bablichlacht bat alio trot einiger Ginbugen mit einem storbentlichen Erfolg für die fosialdemofratische Partei geendet. ibm fpricht mit unüberwindbarer Stimme bas Zeugnis des ungebrochenen und unbrechbaren Ramufmutes bes ariats, das diesmal unter den ungunftigften Bedingungen Campies auf bem gefährlichten Kampiboden gegen die ungefichte, von feiner Untat, feiner Tude gurudicheuende Bundesenigaft wirticaftlicher Uebermacht, wirticaftlicher Unterlung, gewalttätiger Bedrohung und volitischer Gehässigkeit und leumdung seine Stellung sieghaft behanptet hat.

## die Unwetterschäden an der Vergstraße

Die Silfeleiftung ber heffischen Regierung

In ber Mittwochsitsung des bessischen Landtags erstattete bie ing Bericht über die Auswirfungen der Unwetterlataftrophe Biele Saufer find gertrummert, Die Bluren ver-Die Weinberge und Oftanlagen ftart beichäbigt. Ein figer Betrag von 100900 M foll den betroffenen Familien die biffe bringen. Die behördlichen Stellen find bereits beauflofort die genquen Schaden festsuftellen. Gin Antrag um Unhung ber Reichsregierung ift in Aussicht genommen.

## Die Urfache der Landflucht

Trojtloje Entlohnung ber Landarbeiter

on großagrarischen Kreisen wird fortgesett über die Landflucht Choreunen geklagt. Bon Landarbeiterseite ist immer und immer barauf hingewiesen worden, daß lediglich die ichlechten Löhne an der starten Abwanderung sind. Der Kreisrat in Cumbinh biefer Auffassung iest in einer einstimmig angenommeentigliebung angeichloffen. Er bezeichnet als einen der Sauptfür die Abwanderung vom Land die troftlofe Entlohnung

## Aus der Wahlbewegung

Um gestrigen Mittwoch abend tagte im "Strich" in Ober : ombach eine Mahlerversammlung, die trot des ungunstigen und der für Bersammlungen ungunftigen Jahresseit nicht bejucht war, Genoffe Abg. Schöpflin beiprach die Be-Atung ber bevorstebenden Babl. In größter Aufmerkamkeit laten die Buhörer den instruktiven Darlegungen und sie spendeten chaften Beifall. Gine Debatte fand nicht ftatt.

Doppeljelbstmord auf der Buhne

aroben Mostauer Theater in Mostau stürzten sich am der Vorstellung des Balletts "Der rote Mond" zwei 20jähniklerinnen in selbstmörderischer Absicht von einem 22 Meter Gerift auf die Bubne; fie maren auf ber Stelle tot.

## Freistaat Baden

#### Kommunistische Schwindeleien

Die tommuniftifche Arbeiterzeitung bat in ihrer Rummer 101/102 vom 30. April die Behauptung aufgestellt, "ber Sogials bemotrat Abam Remmele habe, als ber frühere Großherzog im letsten Jahre 70 Jahre alt murbe, feinen untertanigften Gludmunich ausgeiprochen". Dieje Behauptung ift unmahr. Weiterhin behauptet diejes Blatt, "fein fosialbemofratifcher Führer habe bei ber Mbftimmung über die Fürstenenteignung abgestimmt und fein Sogials demofrat fei dem Raubzug auf die Taiden der Werktätigen ents gegengetreten". Auch bieje Behauptung ift unmahr. In Baben haben die Gubrer ihre Pflicht als Referenten in Berfammlungen erfüllt und fie baben fich an ber Abstimmung beteiligt.

Die Rommuniften glauben mobl mit gröbstem Lügengeichuts aufmaricieren ju muffen, nachdem ihre Manover mit ihren beutich= nationalen Bundesgenoffen miggludt find. All ihre Schwindeleien merden ihnen jedoch nichts helfen. Die frangofifchen Bahlen, in benen die Rommuniften um die Salfte ihrer Gige begimiert murben, zeigen, daß die tommuniftiiche Demagogenpolitit ihren eigenen Berrn Schlägt. Der 20. Mai wird dies auch für Deutschland be-

#### Nationallozialistischer Verleumder bestraft

In einer Rummer des nationalsozialistischen Gubmeftbeutichen Beabachter vom vorigen Sabre war ein Artifel ericienen, beftige Angriffe auf ben babifchen Juftigminifter und das Umtegericht Mosbach enthielt. U. a. wurde dem Juftiaminifter Bflichtvergeffenheit vorgeworfen. Die Urfache Diefes Artitels mar eine Gerichtsverhandlung in Mosbach wegen einer Schlägerei, Die fich swischen Nationalsozialisten und Andersgesinnten abgespielt hatte. Der damalige Rebatteur bes Gudmestdeutschen Beobachter, Jofef Geiger-Stuttgart, batte fid nun wegen Beleibis gung por bem Schöffengericht Stuttgart su verantworten. Urtitel ftammte allerdings nicht aus feiner Geder, doch hatte er 3t. verantwortlich gezeichnet und mar deshalb geswungen, Die Folgen dieser Schmäbung ju tragen. Da ber Angeflagte wegen abnlicher Delitte icon vorbestraft ift, beantragte ber Giggisonwolt eine Gefangnisftrafe von 3 Monaten. Das Gericht Staatsanwalt eine Gefängnisftrafe von 3 Monaten. ließ es bei einer Gelbstrafe von 459 M bewenden

#### Bauernnot ist Landschulnot

Gutsbefiber Spieg, Englesmuble, macht im Stuttgarter Reuen Tageblatt vom 17. Februar fehr beachtenswerte Ausführungen, aus denen bervorgeht, daß man in landwirticaftlichen Kreisen einguseben beginnt, daß ihre Not nicht zulett ihre Ursache in der faligen Ginftellung ju ben Bildungsfragen hat. Es heißt ba: "Bahrichein lich aber am meiften iculd an ber wirflich betrüblichen Berars mungstatfache ift die unverzeihliche Bernachläffigung ber ländlichen allgemeinen Bilbung

Statt bag man aber Die Boltsbildung auf bem Lande durch Bermehrung der Lehrerstellen, murben im Besirf Bubl auf Ditern eima 6 Lehrerstellen abgebaut. Wird die bauerliche Benols ferung sich dagegen wehren?

#### Was war Jesus Christus

Man ichreibt uns: 3m Orte Stadelhofen bei Oberfirch murbe por einiger Beit ber neue Pfarrer feierlich eingeführt. Der Acher-und Buhler Bote beichrieb nachber, wie ichon es war und wie ber Berr Detan von Buhl die Pfarrfinder vermahnt hat, ihren Geels forger als Stellvertreter Gottes ju ehren und ihm willigen Geboram ju leiften. Daran fnupft bann bas fromme Blatt bie Bemerfung: "Dem Seilande, ber auch tatholifder Biarrer mar, und der der Oberhirt ift und bleibt, ift es feineswegs gleichgültig, wie fich die Gemeinde feinem Stellvertreter gegenüber verhalt

"Man fteht, beißt es in Rr. 15 der Allg. Deutschen Lehrerzeistung, ber 3immermannssohn aus Nazareih muß sich mit ber unteren Stufe der fleritalen Burde begnügen, und es ist zweifelhaft, ob er es auch nur sum geiftlichen Rat ober Bralaten gebracht hatte, er, ber ichon in Judaa mit der hoben Klerifei auf ichlechtem Gute frand. Rächstens werden mir wohl auch boren, bag er ein treuer Ben-

trumswähler war .

Eine Tagung der Badifchen Merstetammer fand am Mittwoch, den 25. April, statt. Der seitherige Direktor Dr. harms-Mannheim sowie der stellvertretende Borsitiende Dr. Kungig-Oberkirch wurden einstimmig wiedergewählt. Aus der Tagesordnung find au ermab. nen eine Gingabe an bas Staatsministerium, welche fich gegen eine etwa geplante Beransiehung ber freien Gewerbe sur Gewerbesertragsfreuer wendet und die große Bedeutung der von der Aerstes tammer errichteten Unterftutungstaffe für die in Rot geratenen Merate und Sinterbliebenen von Meraten. Die Gumme ber jabrlich au bezahlenden Renten und Unterstützungen lätt bie Beitragsvilicht der fämtlichen in Baden tätigen approbierten Aerste als eine brin-

## verichiszeitung

Der fingierte Mannheimer Raubüberfall vor Gericht

D3. Mannheim, 30. April. Das Schöffengericht verurteilte beute den 26jährigen Chauffeur Kurt Sid, der am 17. Marz den Betrag von 50 000 Mart, den er für eine Bank nach Ludwigshafen bringen follte, unterichlagen und im Bedürfnishauschen beim Bals erturm einen Raubüberfall vorgetäuicht hat, ju 7 Monaten 2 Boden Gefängnis. Gein Selfer erhielt Die gleiche Strafe und feine Braut ebenfalls megen Beihilfe 4 Bochen Gefängnis.

## Weitere Mai-Kundgebungen

Umsterdam, 1. Mai (Eig. Drabtber.) In gans Soffand murde ber 1. Mai durch große Umsüge gefeiert. Die Beranstaltungen verliefen überall einbrudsvoll.

London, 1. Mai (Eig. Drabtber.) Aus Berufalem wird gemelbet, daß es dort im Zusammenbang mit der Feier des 1. Mai su Zusammenftößen mit der Polizei tam. Mehrere Arbeiter wurden verhaftet. Die fübifchen Arbeiter Balaftinas feierten ben Tag burch Arbeitsruhe im ganzen Lande. In den Städten beteiligten fich bes merkenswerter Weise auch arabiiche Proletarier an den Maitagsfeiern ber jubifchen Arbeiter.

Totio, 1. Mai (Gig. Drahtber.) Die Arbeiter ber japanifchen Sauptstadt feierten ben 1. Mai burch einen gewaltigen Demonstras Der Bug murbe von ungefähr 3000 Boligiften flantiert. 3m Berlauf ber Kundgebung wurden mehrere Berhaftungen vorgenommen. Die im Lande veranftalteten Demonstrationen verlie-

#### Scheidemann gegen die Aufpäppelung Strejemanns

Raffel, 1. Mai (Eig. Drabtber.) In einer riefigen Maitundgebung ber freien Gewertichaften Kaffels fprach ber Spikenkandidat ber GBD für Seffen-Naffau, Philipp Scheidemann über die bevorstehenden Wahlen. Scheidemann ging junachst auf die Bedeutung ber Sozialvolitif ein und befatte sich bann mit der Außenvolitik. Be langer, besto mehr fei ber erfte Dai auch su einem Demonstras tionstag für den Bölkerfrieden geworden. Die jetige Aubenpolitit sei seit Bersaisses zwangsläufig. Er bedauere, daß die republikanis schen Parteien immer mehr "die Friedenspolitit des Serrn Dr. Strefemann" betonten.

"Die "Friedenspolitit des Dr. Stresemann" ist in Wirklichkeit unsere Friedenspolitit, zu der Stresemann sich leider erst sehr spät bekannt hat. Seine Politik war vor dem Krieg alldeutscheimperia-listisch, sein Schwarm waren Kansnen und Schlachtschiffe; im Rrieg gehörte er au ben gefährlichften Eroberungspolititern und nach dem Krieg bekämpfte er noch jahrelang die Politik, die jett angeblich seine Politik sein soll. Man möge mich nicht fallch ver-stehen, wenn ich an diese Tatsachen erinnere. Nachdem Stresemann Diejer Tage erft mit Recht bellagt bat, daß bas Bolf fo vergeklich fei, will ich baran erinnern, daß diese Bergeflichkeit gans besonders ihm au ftatten tommt. Schlieglich glaubt berr Strefemann felbft an feine Gottahnlichteit, wenn er fich täglich sitzend, gehend, stebend, redend, frühstudend ober rosenschneidend abgebildet sieht und als preisgefrönten Friedensapoftel feiern bort. Jedenfalls haben die Weimarer Parteien fein Interesse baran, ber nationalliberalen Bolkspartei in der Person Stresemanns einen Bahlvorspann aufqus pappeln, wie ihn die Deutschnationalen por vier Jahren in der Berson des Dr. Best gehabt haben. Eine solche bilfe verdient biese Partei wahrhaftig nicht. Sie wird am besten gekennzeichnet durch ihren Führer Dr. Scholz, der sich immer noch an die Rodichobe ber Deutschnationalen flammert. Wenn wir in erfter Linie die Deutschnationalen bekämpfen, so wollen wir doch nicht vergesesen, das die Partei des Serrn Stresemann Schonung nicht verdient."

#### Arbeitsruhe in ben größeren Betrieben Mannheims

Mannheim, 1. Mai (Eig. Drahtber.) Die Maifeier in Mannheim hatte burch bie bevorstehenden Reichstagswahlen eine ftarte Bewegungstraft erhalten. Der Demonstrationszug wies eine auffallend ftarte Beteiligung auf. Die größeren induftriellen Betriebe hatten fast alle geschlossen. Im Anschluß an den Umzug wurde im Avollotheater eine volitische satirische Revue ausgeführt.

Der Demonstrationszug der Kommunisten fiel sowohl in bezug auf die Beteiligung als hinsichtlich der Durchführung gegen den der

b. Unterowisheim. Der hiefige Parteiverein feierte am Dienstag abend in imposanter Weise den Maitag. Um 8 Uhr gab die biefige Musikavelle, die sich freiwillig der Partei zur Berfügung gestellt hatte, auf dem freien Plate por dem Gafthaus Lamm" ein Konzert. Sie hatte noch nicht das erfte Stud vollendet, als fich icon eine große Menichenmenge ansammelte, Sierauf fprach Gen. Reinbold, Manheim, ber infolge Erfrantung bes dazu bestimmten Reserenten in letter Stunde noch einspringen mußte, in wirfungsvoller Weise über ben 1. Mai. Er forberte famtliche Arbeiter, junge wie alte, auf, mitsubelfen um endlich den Gedaufen des 1. Mai zu vermittlichen. Dierauf fang der Arbeitergefangverein einige prachtige Chore. Gen. Reinbold erntete fturmijden Beifall für fein Referat, ebenfo ber Arbeitergefangverein für seine prächtigen Borträge. Im Gastbaus "Zum Lamm", wo sich sämtliche Parteigenossen versammelten, wurde die Feier fortges fest, die Mufitavelle spielte noch manches Stud, wofür sie großen Beifall erntete. Die Partei kann einen großen Erfolg buchen. Bir hoffen, baß sämtliche Parteigenoffen nun auch mithelfen bei ber am 20. Mai stattfindenden Reichstagswahl um auch bort einen

### Briefkasten der Redaktion

E. S. R .: 1. Gang genau tonnen mir Ihnen darüber feine Mustunft geben. Es bürften etwa 70 Bros. als Benfion für ben Mann bes Lohnes ber Lohngruppe 3 in Betracht tommen. Davon werden 60 Prozent als Witwenvension berechnet, was einem Betrag von rund 76 M entspricht. 2. Es kann jede Person Inhaberin verschies dener Geschäfte sein. Es liegt keine gesehliche Beschränkung vor. Auch die Gewerbeordnung kennt hier keine Einschränkung.

Jungsozialisten Durlach. Die Karte tam erft nachmittags an. Bojtstempel: Durlach 2. 5. 28 6-7.

## Keichs=Arbeitersportwoche

vom 17. bis 24. Juni

Sauptveranstaltung Conntag, 24. Juni.



as ein Kind nicht mag

sundheit einem Vorurteile der Eltern zum Opfer bringen. Nicht immer ist die Weigerung des Kindes als Eigensinn oder Trotz anzusehen, denn der Organismus fordert Abwechselung unter den Nahrungsstoffen in ihrer Zusammensetzung, Beschaffenheit und im Geschmack. Sorgen dieser Art verschwinden sofort, wenn Octker-Puddings auf den Tisch kommen, denn diese werden immer gern und restlos verzehrt, weil sie wohlschmeckend, nahrhaft und doch leicht verdaulich sind. Dr. Oefker's Puddingpulver werden durch Zusatz von feinstem Reispuder jetzt in noch besserer Qualität hergestellt und enthalten außerdem die für die Blutbildung und den Körperaufbau notwendigen mineralischen Salze. Ein Packchen kostet 10 Pfg. Dr. Oetker's Backin-Backpulver, Puddingpulver, Vanillin-Zucker, Gustin usw. sind in allen Geschäften stets frisch zu haben. Viele Anregungen zum Backen und zur Bereitung von Süßspeisen bietet Ihnen das

soll man ihm nicht aufdrängen, denn sonst kann es leicht seine Ge- neue Oetker-Rezeptbuch, Ausgabe F, das für 15 Pfg. in den sundheit einem Vorurteile der Eltern zum Opfer bringen. Nicht einschlägigen Geschäften erhältlich ist. Sie erfahren aus dem Buche auch Näheres über den vorzüglichen Backapparat "Küchenwunder", mit dem Sie auf kleiner Gaskocherflamme backen, braten und kochen können. In völlig neuer Bearbeitung ist Dr. Oetker's Schulkochbuch, Ausgabe C wieder erschienen. Es will für jede Hausfrau und besonders für die angehenden ein guter Ratgeber in der Haushaltführung sein, denn es trägt den veränderten wirtschaftlichen Verhältnissen Rechnung und berücksichtigt die neuen Forschungsergebnisse in der Ernahrungswissenschaft. Zahlreiche farbige Tafeln vervollständigen die Sammlung von fast 500 Kodi-, Back-u. Einmache-Rezepten. Das 150 Seiten starke Buch ist in dauerhaftem Pappband, wo nicht vorrätig. geg. Einsend. von 30 Pfg. in Mark. von mir portofrel zu beziehen.

Dr. August Oetker, Bielefeld.

LANDESBIBLIOTHEK

Baden-Württemberg